

Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 9 (2003)
Heft: 18

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Seeberger, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit Ende März 2003 ist es definitiv: Pro Senectute Kanton Zug zügelt an die Baarerstrasse 131 auf das Areal der ehemaligen Kistenfabrik.

«Das ist ja echt super!» bis «Kann sich Pro Senectute dies überhaupt leisten?» haben wir an Reaktionen bis heute so ziemlich alles gehört.

Warum verlässt Pro Senectute das Herti-Quartier?

Platznot

Unser Angebot hat sich enorm erweitert. Dies ist sehr erfreulich, bedingt jedoch einerseits mehr Räumlichkeiten für Kurse und andererseits mehr Arbeitsplätze für die Administration. Wir versuchen seit zwei Jahren, im Herti-Quartier weitere Büro- und Kursräume zu mieten. Erfolglos. Und wir wissen, dass auch andere hier ansässige Institutionen mehr Platz suchen.

Raumkonzept

Viele unserer Kundinnen und Kunden äusserten sich negativ zu den bestehenden Räumlichkeiten: zu enge Verhältnisse in Gängen und Kursräumen, keine Aufenthaltsbereiche, keine Cafeteria, steile Eisentreppe, (Winter-)untaugliche Zugänge vor allem für Gehbehinderte und alte Mitmenschen.

Abläufe

Pro Senectute ist im Kanton Zug als Kompetenzzentrum für Altersfragen zentral organisiert. Die Geschäfts- und Beratungsstelle sowie das Kurszentrum waren bis anhin am gleichen Standort untergebracht, was betrieblich grosse Vorteile brachte. Dies wäre künftig nicht mehr möglich. Hinzu kommt, dass in gewissen

sensiblen Bereichen – z. B. Sozialberatung, Steuererklärungsdienst – die Diskretion immer schwieriger zu gewährleisten ist.

Warum wählte Pro Senectute den Standort Kistenfabrik?

Raumkonzept

Pro Senectute Kanton Zug kann auch in Zukunft am gleichen Standort und zudem auf einem Stockwerk geführt werden. Die einzelnen Bereiche sind räumlich voneinander getrennt und die betrieblichen Abläufe können die nötigen Sicherheitsstandards erfüllen. Die Raumverhältnisse bieten mehr Platz, Aufenthaltsräume sind für die Kundschaft und die Angestellten vorhanden. Ebenso kann die Cafeteria – ohne Konsumationszwang – zu einem Seniorentreffpunkt im Kanton Zug werden.

Mietzins

Wir bezahlen am neuen Standort weniger Miete pro Quadratmeter als am alten! Und wir bezahlen am neuen Ort wesentlich weniger als in unmittelbarer Nähe des Zentrums.

Erreichbarkeit

Die Baarerstrasse 131, 900 Meter vom Bahnhof Zug entfernt, wird durch den öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen und erhält mit der Stadtbahn künftig eine noch bessere Erreichbarkeit. Bewirtschaftete Parkplätze stehen auf dem Areal in beschränkter Anzahl bereit und finden sich auch in der weiteren Umgebung (siehe Skizze S. 2). Der Zugang zum Haus und der Aufgang zur Pro Senectute im ersten Stock mit zwei Liften ist problemlos.

ab 11. August



Abschied vom Herti-Quartier

Pro Senectute verlässt das Quartier auch mit etwas Wehmut. Wir waren von den Quartierbewohnern sehr gut aufgenommen worden, wir schätzten die Nähe zum Einkaufszentrum auch für unsere Kundschaft und wir profitierten vom Raumangebot anderer Institutionen im Quartier. Ebenso durften wir mit den übrigen Mietern im Dienstleistungstrakt des Herti-Forums auf kollegialer Basis zusammenarbeiten. Wir danken allen bestens für die gute Zeit im Herti-Quartier.

Das Team von Pro Senectute Kanton Zug und die Kursleiterinnen und -leiter freuen sich sehr, an der Baarerstrasse 131 einziehen und hier weiterhin mit hohem Engagement im Dienste der älteren Generationen tätig sein zu können.

Für den weitsichtigen Entscheid danke ich dem Stiftungsrat von Pro Senectute Kanton Zug und unserem Geschäftsleiter herzlich. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen angenehmen und lohnenswerten Aufenthalt bei Pro Senectute Kanton Zug an der Baarerstrasse 131.

Christian Seeberger